Personalwesen

Neues Planungswerkzeug

[06.10.2010] Mit dem novem Personalplaner steht ein neues Werkzeug für die Personal- und Budgetplanung zur Verfügung. Entwickelt wurde es von der Firma novem und dem Zentrum für Personaldienste der Freien und Hansestadt Hamburg.

Das Unternehmen novem business applications und das Zentrum für Personaldienste der Freien und Hansestadt Hamburg (ZPD) haben den novem Personalplaner für die öffentliche Verwaltung entwickelt. Die Lösung basiert auf IBM Cognos Technologie, die das ZPD durch fachspezifische Berechnungs- und Prozessmodelle für die öffentliche Verwaltung angepasst hat. Laut Firmenangaben können mit dem novem Personalplaner unter anderem Personalkosten hochgerechnet, Analysen zur Einsatz- und Kostenoptimierung erstellt und Szenarien simuliert werden. Die Anwendung liefere der öffentlichen Hand alle Werkzeuge für eine effiziente Personal- und Budgetplanung. novem-Geschäftsführer Peer Schwieren: „Besonderen Mehrwert bieten ZPD und novem mit den vordefinierten und beliebig skalierbaren Prozessen. Behörden profitieren somit von kurzen Implementierungszeiten, da sie die Lösung sofort einsetzen können.“

(rt)

Stichwörter: Personalwesen, Personalwesen, novem business applications, Zentrum für Personaldienste (ZPD), Personal-Management, novem Personalplaner